



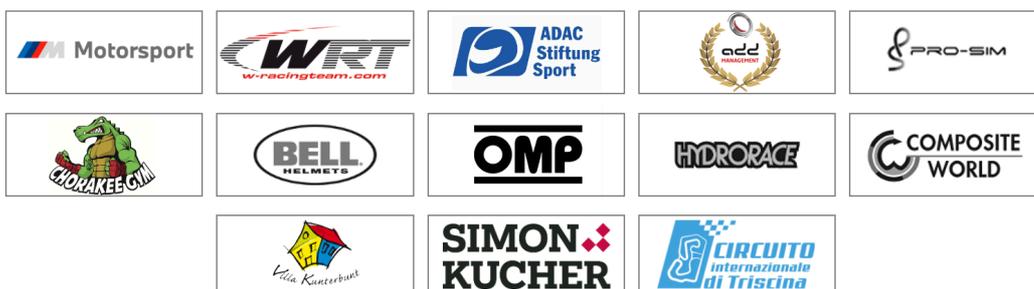
PRESSEMITTEILUNG

Triumph in Brands Hatch: Niklas Krütten jubelt über Klassensieg bei der GT World Challenge Europe

(Trier, 15.05.2023) Starke Leistung von Niklas Krütten in der Fanatec GT World Challenge Europe: Der 20-Jährige aus Trier jubelt mit seinem australischen Teamkollegen Calan Williams im zweiten Rennen des Wochenendes über den Sieg im Gold Cup. Bereits bei seinem Debüt auf der britischen Strecke in Brands Hatch am Samstag verpasste der Pilot vom W Racing Team im ersten Rennen nur knapp das Podium und wurde Vierter. Der ehemalige ADAC Stiftung Sport Förderpilot belegt nach dem Erfolg den zweiten Gesamtrang in der Goldklasse des Sprint-Cup und den dritten Platz im Endurance Cup.

Niklas Krütten: „Wir wussten nicht, was uns erwartet, da weder Calan noch ich vorher in Brands Hatch Rennen gefahren sind. Ich fühlte mich aber seit dem ersten Freien Training wohl im Auto und wir mussten nur wenige Anpassungen am Setup vornehmen. In den schnellen Kurven war das Auto wirklich sehr gut. Im Qualifying für das zweite Rennen konnte ich uns eine gute Startposition sichern. Wir fuhren ein sauberes Rennen und das Team rief uns im richtigen Moment herein und machte einen perfekten Boxenstopp. So konnten wir die Führung übernehmen und das Rennen gewinnen. Wenn wir so weitermachen, werden wir in diesem Jahr mehr Gelegenheiten zum Feiern haben und hoffentlich den Titel holen.“

Das Team begann das erste Rennen des Wochenendes auf der 3,916 Kilometer langen Strecke in Großbritannien von Rang vier in ihrer Klasse. Im BMW M4 GT3 ging Teamkollege Calan Williams bei bewölktem Himmel und kühlen Temperaturen von zehn Grad Celsius als



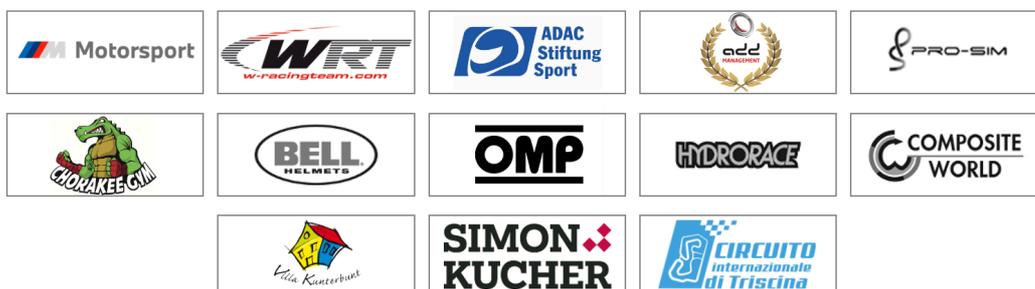


PRESSEMITTEILUNG

Startfahrer ins Rennen. In einer turbulenten Anfangsphase konnte er sich gegen seine Verfolger behaupten und nach 28 gefahrenen Minuten auf Platz vier das Steuer an Krütten übergeben. Der Trierer machte in seinem Stint zwar einige Plätze in der Gesamtwertung gut, konnte sich aber in seiner Klasse nicht verbessern. Damit verpasste das Duo als Vierter im Gold Cup nur knapp das Klassenpodium.

Krütten startete bei ähnlichen Wetterbedingungen vom zweiten Platz in den finalen Lauf des Wochenendes. Bereits in der Anfangsphase gab es spannende Rad-an-Rad-Duelle auf der engen Strecke südlich von London. Der 20-Jährige bewahrte jedoch einen kühlen Kopf und hielt sich clever aus den Zweikämpfen seiner Kontrahenten raus. Krütten zeigte sein großes Talent, nutze seine Routine und übergab nach 30 Minuten den BMW M4 GT3 auf dem zweiten Platz an seinen australischen Teamkollegen. Durch eine clevere Boxenstopstrategie zog das Team dabei am Führenden des Gold Cup vorbei. Williams behauptete diese Position in der zweiten Rennhälfte und sicherte so den ersten Klassensieg für das Fahrzeug mit der Nummer 30. In der Gesamtwertung landete die Mannschaft von W Racing Team auf Platz sieben.

Der dritte Lauf der Fanatec GT World Challenge Europe findet vom 2. bis 4. Juni 2023 auf dem Circuit Paul Ricard in Frankreich statt. Im Anschluss startet Krütten vom 16. bis 17. Juni 2023 mit Walkenhorst Motorsport bei der Nürburgring Langstreckenserie in der Eifel.





PRESSEMITTEILUNG

Alle Updates zu Niklas Krüthen gibt es auch auf seinen Social Media Accounts bei Instagram und Facebook (beide @niklaskruettenracing), Twitter (@NiklasKruetten) sowie LinkedIn (Niklas Kruetten).

Termine Fanatec GT World Challenge Europe 2023

07.03. - 08.03.2023	Vorsaisontest Le Castellet / FR
21.04. - 23.04.2023	Monza / IT
13.05. - 14.05.2023	Brands Hatch / GB
02.06. - 04.06.2023	Le Castellet / FR
27.06. - 02.07.2023	CrowdStrike 24 Hours of Spa / BE
15.07. - 16.07.2023	Misano / IT
29.07. - 30.07.2023	Nürburgring / DE
02.09. - 03.09.2023	Hockenheim / DE
16.09. - 17.09.2023	Valencia / ES
29.09. - 01.10.2023	Barcelona / ES
14.10. - 15.10.2023	Zandvoort / NL

